

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER OST-WEST-INSTITUTE E.V.
FACHTAGUNG**

PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

**Neue Welt(un-)Ordnung – Russland in der internationalen
Politik**

16. – 17. Mai 2019, Studienhaus Wiesneck

Teilnehmende:

Interessierte und aktive Personen aus dem Spektrum der außerschulischen politischen und europäischen (Jugend-)bildung, insbesondere hauptamtlich und nebenamtlich engagiertes Bildungspersonal der Ost-West-Institute

Tagungsorganisation: Dr. Beate Rosenzweig

Tagungsleitung: Dr. Beate Rosenzweig, Karsten Lucke, AG OWI e.V.
Prof. Dr. Ulrich Eith, Direktor des Studienhaus Wiesneck, Buchenbach e.V.

Stand: 21. Januar 2019

Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Inhaltliche Zielsetzung

Die internationale Weltordnung ist durch einen „Epochenbruch“ (Wolfgang Ischinger) gekennzeichnet. Mit dem Ende des Ost-West-Konfliktes und dem Zerfall der Sowjetunion hat sich das Machtgefüge in den internationalen Beziehungen gravierend verändert. Die USA ziehen sich derzeit zunehmend aus ihrer Rolle eines weltpolitischen Hegemon zurück, während Russland unter Vladimir Putin eine neue Rolle als weltpolitische Großmacht anstrebt. Neue Weltmächte, wie China und Indien, stellen zudem die internationale Politik vor neue (sicherheits-)politische Herausforderungen. Dabei ist noch völlig unklar, wie ein neues internationales Machtgefüge aussehen kann. Stehen wir vor dem Ende des bestehenden Multilateralismus und am Beginn einer neuen Ära der Geopolitik wiedererstarkenden bzw. neuer Großmächte? Diese Fragen möchten wir im Rahmen unserer Fachtagung aufgreifen und insbesondere im Hinblick auf die neue Rolle Russlands diskutieren.

Mit dieser Fachtagung wollen wir die inhaltliche Debatte und die fachdidaktische und –methodische Reflexion für die außerschulische politische (Jugend-)bildung vertiefen. Gerade in Zeiten des Umbruchs, politischer Krisen und neuer weltpolitischer Komplexität braucht Demokratie eine fortgesetzt inhaltlich fundierte und methodisch reflektierte politische Jugendbildung.

Fragen zu Programm und Organisation

Dr. Beate Rosenzweig
Prof. Dr. Ulrich Eith
Phone: +49(0)7661 9875-0,
E-Mail: beate.rosenzweig@wiesneck.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Programm wie die Unterkunft und Verpflegung sind für die angemeldeten Teilnehmer/innen kostenlos.

Entstehende Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden.

Donnerstag, 16.05.2019

Bis 14.30 Uhr	Anreise und Check-in
15.00 Uhr	Kaffee
15.30 – 16.00 Uhr	Eröffnung der Tagung: Begrüßung & Einführung <u>Gesprächspartner:</u> Dr. Beate Rosenzweig, Karsten Lucke, AG OWI e.V.
	Begrüßung und Vorstellung Studienhaus Wiesneck <u>Gesprächspartner:</u> Prof. Dr. Ulrich Eith, Direktor Studienhaus Wiesneck
16.00 – 18.00 Uhr	Neue Welt(un-)ordnung - aktuelle Herausforderungen internationaler Politik" Prof. Dr. Christian von Lübke, Southeast Asian Studies International Management Asia, HTWG Konstanz
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Weltordnung ohne den Westen? Europa zwischen Russland, China und Amerika (Arbeitstitel) Dr. Gernot Erler 2005-2009 Staatsminister im Auswärtigen Amt, 2013-2018 Russlandbeauftragter der Bundesregierung, 2015-2017 Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die OSZE

Freitag, 17.05.2019

08.30 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.10 – 10.30 Uhr	Russland und China als (neue) Wirtschaftsmächte (Arbeitstitel) Gerhard Schüsselbauer Gesamteuropäisches Studienwerk e.V., Vlotho
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	Best Practice – methodisch-didaktische Reflexionen Wer regiert die Welt? Akteure und Herausforderungen internationaler Politik, Studienhaus Wiesneck, N.N. Beispiele aus der politischen Jugendbildungsarbeit der AG OWI,
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr	Zusammenfassung und Auswertung der Fachtagung, Lessons learned, Kooperationen und vernetzte Projekte <u>Gesprächspartner:</u> Dr. Beate Rosenzweig, Karsten Lucke

^